

Datenkooperation

Bayer-Tochter strebt Zusammenarbeit auch mit anderen Landmaschinenherstellern an

Der Landtechnikhersteller Horsch und die Bayer-Tochter Climate Corporation haben sich auf eine Kooperation im Bereich der Datennutzung verständigt.

Wie die Bayer AG jetzt mitteilte, werden Landwirte auf der ganzen Welt die Möglichkeit erhalten, ihre Landtechnik von Horsch mit der Datenplattform „Climate FieldView“ zu verbinden, um so digitale Anwendungen und Datenauswertungen in den Betrieben zu erleichtern. „Unabhängig davon, wo sie leben, welche Pflanzen sie anbauen oder welche Ausrüstung sie verwenden, ist es unser Ziel, den Zugang von Landwirten zu digitalen Erkenntnissen zu verbessern, um ihre Arbeit zu erleichtern und ihre landwirtschaftlichen Betriebe rentabler zu machen“, erklärte der für das Absatzgebiet Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) verantwortliche Business Lead der Climate Corporation, Daniel Pereira. Erreicht werde dieses Ziel durch die Zusammenarbeit mit anderen führenden Unternehmen der Landwirtschaftsbranche.

Laut Theresa Schmidtmeier vom Sales Support Electronics bei Horsch bilden die Konnektivität der Maschinen und die Übertragung maschinenbezogener Daten die Grundlage für die zukünftige Visualisierung von Prozessen. Durch die Digitalisierung und Verwendung der Daten könne die Effizienz von Prozessen und Produktionsabläufen künftig gesteigert werden.